



## Vertragsabschluss zu Digitale Transformations-Förderung

Die diesem Vertrag beigelegten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

### Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit

**25.11.2025, 08:45:38**

### Mitteilung der Entscheidung

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über das vorliegende Ansuchen auf Gewährung einer Förderung aus dem Fonds zur Förderung der digitalen Transformation gemäß §§ 33a ff KommAustria-Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien des Fonds zur Förderung der digitalen Transformation und nach Stellungnahme durch den Fachbeirat entschieden hat.

Die RTR-GmbH beabsichtigt unter den im Förderungsvertrag genannten Bedingungen für dieses Ansuchen eine Förderung in der Höhe von EUR 754.891.00 zu vergeben.

Gemäß Punkt 16 der Richtlinien kommt der Fördervertrag durch schriftliche Annahme durch den Förderungswerber oder die Förderungswerberin zustande.

Ein In-Kraft-treten des Förderungsvertrages ist erst nach Erfüllung aller Bedingungen möglich.

bewilligte Fördersumme **754.891.00**

Förderung **Annehmen**

**Geschäftszahl: FDTAF-01-0022-0003/2026**

### Titel

Projekttitel **K2 - die digitale Erneuerung der Kleinen Zeitung**

zu verwendende Allgemeine

Voraussetzungen

### Auswahl

Kategorie **Tageszeitung**

### Firma

Name **Kleine Zeitung GmbH**

Umsatzsteuer-  
Identifikationsnum  
mer (UID) **ATU47358201**

Typ **Juristische Person mit Firmenbuchnummer**

Registernummer **183862k**

## Projektbeschreibung

Bitte beschreiben Sie das eingereichte Projekt in Kurzform (max. 500 Zeichen) Beschreibung des Projekts in Kurzform zum Zweck der Veröffentlichung. Stellen Sie sicher, dass Ihre Projektbeschreibung keine Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen enthält.

**Mit dem Projekt K2 transformiert die Kleine Zeitung ihren regionalen Journalismus für das digitale Zeitalter. Im Fokus stehen die Entwicklung neuer journalistischer Formate, der Aufbau redaktioneller Innovationsprozesse und die Ansprache digitaler Zielgruppen. Ziel ist es, Inhalte modern, personalisiert und nutzerzentriert aufzubereiten – für nachhaltige Relevanz, Leserbindung und publizistische Qualität.**